

Pressemeldung

Sperrfrist: 25. September 2024

Als eine von 69 Schulen in sechs bayerischen Regierungsbezirken:

Realschule Oberroning erhält das Berufswahl-SIEGEL

Herausragendes Engagement bei der Berufsorientierung wird gefördert und ausgezeichnet

(*Rottenburg an der Laaber, 25. September 2024*) Praxisnahe Berufsorientierung, der Marchtaler Plan zur Förderung von Selbstständigkeit und Kreativität sowie ein einwöchiges Pflichtpraktikum in regionalen Betrieben – für ihr Konzept zur Berufsorientierung erhält die **Realschule Oberroning** dieses Jahr zum ersten Mal das Berufswahl-SIEGEL. Insgesamt werden 69 Schulen in sechs bayerischen Regierungsbezirken ausgezeichnet. Die Oberroninger Realschule bekommt ihre Auszeichnung heute gemeinsam mit den anderen Schulen aus Niederbayern und der Oberpfalz bei einer Veranstaltung in Landshut überreicht.

Zu den Förderern des Projektes zählen neben dem **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** auch die **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.**, die **Interessengemeinschaft Selbständiger, Unternehmer und freiberuflich Tätiger e. V.** sowie das **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.**

Berufsorientierung ist wichtig für junge Menschen und Betriebe

Für die **bayerische Kultusministerin Anna Stolz** ist das Berufswahl-SIEGEL ein wegweisendes Projekt: „Mit dem Berufswahl-SIEGEL werden Schulen ausgezeichnet, die ihren Schülerinnen und Schülern hinsichtlich der beruflichen Orientierung vielfältige Angebote und Aktionen bieten und damit Vorbild für andere Schulen sind. Wir wollen, dass Schülerinnen und Schüler gut darauf vorbereitet sind, sich für einen Beruf zu entscheiden, und später motiviert in den Job starten. Das ist vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels auch für die bayerischen Unternehmen sehr wichtig. Ich gratuliere allen zertifizierten Schulen ganz herzlich zu der tollen Auszeichnung und bedanke mich bei den Lehrkräften für das großartige Engagement.“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., erklärt: „Um ihren Arbeitskräfte- und Fachkräftebedarf zu sichern, sind unsere Betriebe in Bayern auf gut qualifizierten, motivierten Nachwuchs angewiesen. Indem wir praxisnahe Berufs- und Studienorientierung frühzeitig und fächerübergreifend im Unterricht verankern, helfen wir den Jugendlichen dabei, ihre Stärken und Interessen zu erkennen. Durch eine enge Verzahnung der Schulen mit den Betrieben erfahren die Schülerinnen und Schüler, wo der Arbeitsmarkt sie braucht. Genau hier setzen die Berufswahl-SIEGEL-Schulen mit ihren Angeboten und Projekten an. Darum fördern wir das Berufswahl-SIEGEL aus voller Überzeugung.“

Auszeichnung, Beratung und Begleitung

Das **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.** (bbw) vergibt das Berufswahl-SIEGEL an Schulen, die sich besonders im Bereich der Berufsorientierung ihrer Schülerinnen und Schüler engagieren.

„Dabei ist uns wichtig, dass das SIEGEL mehr ist als eine Auszeichnung“, sagt **Hubert Schurkus, Präsident des bbw**. „Die Schulen, die sich bewerben, bekommen wertvolles Feedback durch unsere Jurorinnen und Juroren. Wir beraten und begleiten sie auf ihrem Weg, die Berufs- oder Studienorientierung langfristig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Umgekehrt nehmen wir aus dem Kontakt mit den Schulen viele Anregungen mit, die wieder in das Netzwerk zurückfließen.“

In einer immer komplexeren Arbeitswelt ist es wichtiger denn je, dass junge Menschen eine gute Grundlage für ihre Entscheidung haben, in welches Berufsfeld sie einsteigen wollen. Die vielfältigen Möglichkeiten, sich beruflich zu qualifizieren, machen diese Entscheidung oft schwer. Ein klassischer Handwerksberuf? Eine Karriere in der Wirtschaft? Studieren? Welche Angebote es gibt und auch, welcher Job zu einem passt, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen – all diese Fragen zu beantworten, ist Teil einer guten Berufsorientierung.

Praxisnahe Berufsorientierung und individuelle Förderung

Die **Realschule Oberroning** setzt auf ein ganzheitliches Bildungskonzept, um ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf das Berufsleben vorzubereiten. „Wir begleiten und unterstützen unsere Schüler auf ihrem Weg ins Berufsleben. Ausgehend von der Selbstreflexion ihrer eigenen Stärken, Schwächen und Interessen befassen sich die Schüler mit den verschiedenen Berufsfeldern und den einzelnen Berufen“, erklärt **Sonja Eichhammer, Koordinatorin für Berufsorientierung**.

Ein wesentlicher Bestandteil des Programms ist der Marchtaler Plan, der Selbstständigkeit, Kreativität und die Fähigkeit fördert, vor einem größeren Publikum zu sprechen – Kompetenzen, die im Berufsleben sehr gefragt sind. Zudem absolvieren alle Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe ein einwöchiges Pflichtpraktikum in regionalen Ausbildungsbetrieben. Durch enge Kooperationen mit Unternehmen wie der Firma Ropa und die Teilnahme an der Ausbildungsmesse VOCATIUM in Landshut erhalten die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufe.

Zusätzlich finden an der Schule regelmäßige Bewerbertrainings durch externe Kooperationspartner statt, um die Schüler bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Ein besonderes Highlight ist der jährliche „Tag des Handwerks“, bei dem die Schülerinnen und Schüler eigene Projekte in der Lehrwerkstatt eines lokalen Unternehmens umsetzen dürfen.

Jury aus über 200 Ehrenamtlichen

Die Entscheidung, welche Bewerbungen erfolgreich sind, treffen über 200 ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Unternehmen, der Elternschaft, der Agentur für Arbeit, der Kammern und Universitäten. Von den 69 Schulen, die die Auszeichnung dieses Jahr erhalten, werden 36 Schulen zum ersten Mal zertifiziert. 13 Schulen erhalten das Berufswahl-SIEGEL zum zweiten Mal und 20 schon zum dritten Mal. Nach der Auszeichnungsveranstaltung heute in Landshut für die diesjährigen Berufswahl-SIEGEL-Schulen aus Niederbayern und der Oberpfalz folgen noch zwei weitere Verleihungen: am 2. Oktober in Fürstenfeldbruck (für Oberbayern und Schwaben) und am 9. Oktober in Nürnberg (für Mittel- und Unterfranken).

Über das Berufswahl-SIEGEL in Bayern

Das Berufswahl-SIEGEL in Bayern ist ein Projekt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw), das im Schuljahr 2016/17 in Niederbayern gestartet ist und das es mittlerweile in sechs Regierungsbezirken gibt. Nach Oberbayern im vergangenen Jahr ist im Schuljahr 2023/2024 Mittelfranken hinzugekommen. Der Regierungsbezirk Oberfranken startet in diesem Schuljahr. Damit unterstützt die Initiative Schulen in allen bayerischen Regierungsbezirken dabei, ihren Schülerinnen und Schülern eine ausgezeichnete Berufsorientierung zu bieten. So soll die Qualität der Berufsorientierung an den Schulen dauerhaft gesichert werden und immer weiter steigen.

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw sind 17 Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Personaldienstleistungsorganisationen mit knapp 10.000 Mitarbeitenden tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

+++ ENDE +++

Bildunterschriften

RS-Oberroning_ROPA_Betriebserkundung Klasse 7

Bildunterschrift: Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse verfolgen einen Vortrag bei der Betriebserkundung der Firma Ropa.

Foto: Firma Ropa

RS-Oberroning_Tag des Handwerks_Holmer_Alexander und Sebastian Klasse 8

Tag des Handwerks bei der Firma Holmer in Schierling: Alexander und Sebastian aus der 8. Klasse fertigen in der Lehrwerkstatt einen Teelichthalter und einen Schlüsselanhänger an.

Foto: Claus Englhardt

Ansprechpartner für die Presse:

Kontakt zur Schule für schulspezifische Fragen:

Sonja Eichhammer

Realschule Oberroning

Telefon: 08785 9685910

E-Mail: Sonja.Eichhammer@gmx.de

Kontakt zum Projektteam für Fragen zum Berufswahl-SIEGEL:

Eva Morf

Berufswahl-SIEGEL im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Telefon: 089 44108 -168

E-Mail: eva.morf@bbw.de

Pressekontakt für allgemeine Fragen:

Kathrin Schirmer

SCHIRMER KOMMUNIKATION

Telefon: 0171 11 36 819

E-Mail: kathrin.schirmer@schirmer-kommunikation.de